

RS Pvak 2016/2/17 A 3-PVAB/16

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.02.2016

Norm

PVG §2 Abs1

PVG §2 Abs2

1. PVG § 2 heute
2. PVG § 2 gültig ab 19.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2009
3. PVG § 2 gültig von 17.07.1987 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 310/1987
4. PVG § 2 gültig von 06.08.1971 bis 16.07.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 284/1971

1. PVG § 2 heute
2. PVG § 2 gültig ab 19.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2009
3. PVG § 2 gültig von 17.07.1987 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 310/1987
4. PVG § 2 gültig von 06.08.1971 bis 16.07.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 284/1971

Schlagworte

eigenständiges Handeln von PV; Verletzung des PVG durch Auftreten einzelner PV

Rechtssatz

Das Verhalten von B im Streitgespräch am 27. November 2015 würde auch dann, wenn es dem DA als PVO zuzurechnen wäre, keine Verletzung des PVG darstellen. Da B dem DL gegenüber ohne Zweifel und unbestrittenermaßen in seiner Funktion als Personalvertreter aufgetreten ist, standen sich die beiden Bediensteten nicht als Mitarbeiter und Vorgesetzter gegenüber, sondern als Personalvertreter und DL, also als nach dem System des PVG gleichberechtigte Partner „auf Augenhöhe“.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:PVAB:2016:A.3.PVAB.16

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2016

Quelle: Personalvertretungsaufsichtsbehörde Pvab,

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/personalvertretungsaufsichtsbehorde>